



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 23
August 2014

WORT DES BISCHOFS

Der Sommer bringt uns traurige Nachrichten, über die man mehr oder weniger spricht: Konflikte in Israel Palästina, in Syrien, im Irak, in der Ukraine, Flugzeugabstürze, usw. Es kommt in diesen Tagen nicht selten vor, dass man mich fragt, warum man so wenig – tatsächlich ist es bloss ein wenig – über das Schicksal der massakrierten und vertriebenen Christen von Mossul spricht. In einem grösseren Rahmen betrifft dies das Drama der Christen im Nahen Osten: Vor einem Jahrhundert machten diese in mehreren Ländern des Nahen Ostens noch 10 bis 20 % der Bevölkerung aus. Aus verschiedenen Gründen (namentlich wegen der «Befreiung» des Iraks von westlichen «Christen») ist deren Zahl zusammengeschmolzen. Leider lösen die Konflikte Spiralbewegungen aus, aus denen es schwierig ist zu entkommen: Die Extremisten bekommen Aufwind und gefährden das Zusammenleben, das während Jahrhunderten standgehalten hat. Der Verlust einer solchen Kohabitation wäre ein Verlust für alle Beteiligten, aber – darüber muss man sich Rechenschaft geben – in erster Linie für die Christen: Diese Kirchen, von denen einige noch heute auf Aramäisch beten, sind für uns eine lebendige Verbindung mit Jesus ...

Einige Moslems reagieren. Ein Beispiel: Wenn die Moderatorin der irakischen Tagesschau Dalia Al Aqidi als Zeichen der Solidarität ein Kreuz trägt, obwohl sie Muslima ist, dann macht sie deutlich, dass sie bereit ist, für andere ihr Leben zu lassen...

Und wir Christen im Westen? Wenn wir schweigen, wird dies dann kaum Einfluss auf die Politik haben und das Ganze wird seinen weiteren Verlauf nehmen? Um ehrlich zu sein, ist es nicht einfach, zu wissen, was zu tun ist. Wir laden zum Gebet ein. Dies wirft sogleich die Frage auf: «Nur beten? » Im Gebet bitten wir Gott zu handeln. Das ist jetzt vordringlich: Er kann es viel besser richten als wir. Was wir selber tun, um zu helfen – auch materiell –, ist auch eine Antwort auf unser Gebet (Gott schickt uns). Es ist ein Zeichen, dass wir nicht einfach beten, um uns mit einem guten Gewissen unserer Verantwortung zu entledigen. Jeder kann in seiner Stellung sowohl auf Behörden einwirken und so zeigen, dass einige sich noch um die Christen kümmern, als auch den orientalischen Christen gegenüber, denen wir ebenfalls bei uns begegnen, unsere Solidarität bezeugen.

+ Charles Morerod

EREIGNISSE IM JULI

Medienpreis

Am 3. Juli hat Weihbischof Alain de Raemy, Medienbeauftragter der Schweizer Bischofskonferenz, in Carouge der Zeitschrift der Jesuiten «Choisir» den «Good News»-Preis 2014 überreicht. [Bericht](#). In der Deutschschweiz ging der Preis an die Verantwortlichen des Projekts verseni.ch. Noëmi Aegerter und die Gruppe von Jugendlichen, die sich für den Austausch mit der rumänischen Partnergemeinde in Verseni engagieren, haben für Gute Nachrichten im In- und Ausland gesorgt. Die Preisverleihung mit Weihbischof Alain de Raemy fand am 23. Juni in Basel statt. [Communiqué](#).

Priesterweihe von Jacques Papaux

Am 6. Juli wurde Jacques Papaux von Weihbischof Alain de Raemy in der Kirche St. Peter in Freiburg zum Priester für die Diözese geweiht. [Bericht](#).

Neuer Bischof von Sitten

Jean-Marie Lovey, bisher Propst der Augustiner Chorherren vom Grosse St. Bernhard, wurde am 8. Juli von Papst Franziskus zum Bischof von Sitten ernannt. [Communiqué](#).

Festival Théomania

Weihbischof de Raemy, «Jugendbischof» für die Westschweiz, nahm am [Festival Théomania](#) teil, welches vom 9. bis 13. Juli in Vérolliez (St-Maurice) stattfand. Dabei hat er die vom Radio übertragene Messe gefeiert.

Flüchtlingsdrama in Syrien

In einem [Communiqué](#) vom 16. Juli hat Bischof Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, zum Drama in Syrien Stellung bezogen.

Appell für einen mutigen Wandel

Die Kommission Justitia et Pax der katholischen Kirche im Heiligen Land hat am 17. Juli eindringlich zu einem radikalen Wandel in Israel und Palästina aufgerufen. Justitia et Pax in der Schweiz unterstützt diesen «Appell für einen mutigen Wandel». [Communiqué](#).

Zur Lage der Christen im Irak

Die Schweizer Bischöfe sind tief betroffen und entsetzt über die barbarische Vertreibung der Christen und anderer religiöser Minderheiten im Irak, speziell in Mossul. [Communiqué](#).

AGENDA IM AUGUST

01.08.: Botschaft der Bischöfe zum 1. August. [Weiterlesen](#).

10.–17.08.: Wallfahrt «Erhebe Dich und wandere – zu Fuss in den Ranft und nach Einsiedeln» für 14- bis 35-Jährige. [Mehr Informationen](#).

15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel.

24.08.: Messe im Rahmen des Internationalen Folkloretreffens, der Bischof Morerod in der Kirche Christ-König in Freiburg vorstehen wird, 10.00 Uhr.

26.08.: Besuch des Domkapitels der Diözese Basel im Kanton Waadt.

31.08.: Kollekte für Caritas Schweiz. [Mehr Informationen](#).

ANKÜNDIGUNGEN

Botschaft der Schweizer Bischöfe zum 1. August

Seit 4 Jahren veröffentlichen die Schweizer Bischöfe jeweils eine Botschaft anlässlich des Nationalfeiertages. Diese Botschaft ersetzt den Hirtenbrief, der üblicherweise am Eidgenössischen Betttag veröffentlicht wurde. Die diesjährige Botschaft ist dem Thema Asyl gewidmet. [Texte](#).

Begegnung mit den im Laufe des Jahres Verheirateten

Zum ersten Male bietet die Familienpastoral der Diözese LGF eine Begegnung der «Verheirateten des Jahres» mit dem Bischof an. Diese findet am Samstag, 8. November, statt. [Mehr Informationen und Einladung](#) an die im Laufe des Jahres 2014 Verheirateten.

«Mit de Bübla i d’Stüba»: Nach Markus und Lukas nun die Apostelgeschichte

[Mehr Informationen](#).

Wallfahrt auf dem Jakobsweg, der durch unsere Diözese verläuft

Die letzte Etappe des Jakobswegs durch unsere Diözese findet am 4. Oktober 2014 statt. Der Marsch beginnt in Commugny und endet in der Basilika Notre-Dame in Genf. Reservieren Sie dieses Datum!

Reise ins Heilige Land mit dem Bischofsvikariat Deutschfreiburg

Das Bischofsvikariat Deutschfreiburg lädt für den 30. Januar bis 6. Februar 2015 zu einer Reise «Auf den Spuren Jesu» ins Heilige Land ein. Anmeldeschluss ist der 30. September. [Mehr Informationen](#).

Ordenstag

Ordenstag in Bern (Bruder-Klaus-Kirche) am 10. September mit einem zweisprachigen Vortrag von Bruder Niklaus Kuster OFMCap. Das Thema lautet: «Wacher Blick – freie Hände – mutige Füsse». [Anmeldung](#) bis 10. August.

9. Olympiade der Familie

Dieser Tag des Teilens, des Gebets und des Sports richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 13 Jahren. Sie findet am 14. September in Lausanne statt. [Mehr Informationen](#).

Die in der Kirche begangenen Missbräuche überwinden

Vom 19. bis 21. September findet im Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard eine Tagung statt, die sich an Personen richtet, die von der Thematik betroffen sind, oder die sich damit auseinandersetzen möchten. Redner/in: Elisabeth Ripoll, Therapeutin, und José Mittaz, Priester und Prior des Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard. [Mehr Informationen und Anmeldung](#).

Publikation

Martial Python, Pfarrmoderator in Romont, hat soeben veröffentlicht: «*La Glâne. Haut lieu du pèlerinage de la lumière*», bei [Editions Saint-Augustin](#).

WEISUNGEN

Zwischenbilanz im Kampf gegen den sexuellen Missbrauch

Bischof Morerod hat beschlossen, dass jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin der Diözese verpflichtet ist, im Rahmen der Prävention sexuellen Missbrauchs eine Weiterbildung zu besuchen. [Communiqué](#).

Vereinigungen, die im Kampf gegen den sexuellen Missbrauch tätig sind

Bischof Morerod empfiehlt den Gläubigen und Institutionen der Kirche, die Dienste der Vereinigungen zu nutzen, die in der Prävention und im Kampf gegen sexuellen Missbrauch tätig sind. Sie finden eine [Liste, der in der Westschweiz bestehenden Vereinigungen](#) – die auf der von der Schweizer Bischofskonferenz durchgeführten Erhebung basiert.

MEDIEN

«Centre des médias catholiques» in Lausanne

Die Internationale katholische Presseagentur (Apic), das «Centre catholique de radio et télévision» (CCRT) und der Verein Catholink, Herausgeber der Website cath.ch, haben am 30. Juni 2014 in Lausanne das neue Katholische Medienzentrum Cath-Info gegründet. [Mehr Informationen](#).

Sommersendung der RTS: Wissenschaft und Glaube

Im Rahmen der RTS-Sendung «Les défis de l'actu» hat Bischof Morerod die Journalisten zum Thema «Wissenschaft und Glaube» herausgefordert. [Sendung anhören](#) / [Facebook-Seite](#).

Christen im Nahen Osten

Im Westschweizer Radio hat sich Bischof Morerod am 30. Juli zur Situation der Christen im Nahen Osten geäussert. [Flash Info](#).

ERNENNUNGEN

Liste der Ernennungen

Die Liste der Ernennungen in der Diözese für Juli 2014 finden Sie [hier](#).

JUBILÄEN

Wir gratulieren herzlich

- Herrn André ZAMOFING zu seinem 50. Geburtstag am 5. August.
- Frau Brigitte DUC zu ihrem 60. Geburtstag am 6. August.
- Frau Sylvie WALTER-RAVAUD zu ihrem 50. Geburtstag am 9. August.
- Frau Patricia ZÜND zu ihrem 50. Geburtstag am 10. August.
- Abbé André LUISIER zu seinem 90. Geburtstag am 16. August.
- Pater Kasimir SROCZYNSKI scj zu seinem 70. Geburtstag am 18. August.
- Abbé Léon MAURON zu seinem 80. Geburtstag am 28. August.

TODESFALL

- Abbé Francis KOLLY am 23. Juli. [Todesanzeige](#).

*Informationsdienst der Diözese, 31. Juli 2014
Übersetzung: Walter Buchs*